

# Pressemitteilung

Anwendungsbeispiele Donator

03EP18

Oktober 2018

G-E-O-S Donator C380: Erste Brennstoffzelle mit TÜV SÜD Zertifikat ist in netzfernen Gebieten für viele Branchen einsetzbar



## Strom für netzferne Anwendungen

**(Besigheim) Mit der weltweit ersten mobilen Brennstoffzelle mit TÜV SÜD Zertifikat hat das Unternehmen EPH-elektronik aufhorchen lassen. G-E-O-S Donator C380 bringt sauberen, umweltsicheren Strom für netzferne Gebiete und Anwendungen. Einsatzbereiche sind dabei breit gefächert und reichen von Verkehrstechnik über Baustellenüberwachung bis zum Caravaning- und Bootsbereich oder Berghütten. Dabei kann Donator die Betriebsstunden batteriegespeicherter Verbraucher von wenigen Stunden auf mehrere Tage verlängern.**

Mit der weltweit ersten, vom TÜV SÜD zertifizierten Brennstoffzelle G-E-O-S Donator C380 setzt EPH-elektronik auf Wasserstoff als Energieträger. Ein Grund ist die saubere und sichere Stromgewinnung. Denn das leichteste Element des Periodensystems ist ungiftig, nicht reizend, umweltneutral und - vor allem - nicht wassergefährdend. Das prädestiniert den Donator mit 380 Watt Leistungsabgabe für die netzunabhängige, umweltsichere Stromversorgung überall dort, wo Stromnetze fern sind – auch in Schutzgebieten und Gewässern. Einige Beispiele:

### Kontakt für die Presse:

EPH-elektronik Produktions- und  
Handelsges. mbH  
Stefan Schellmann  
Rudolf-Diesel-Str. 18  
74354 Besigheim  
T. +49 (0)7143 815222  
schellmann.s[at]eph-elektronik.de  
www. eph-elektronik.de

*Text + Bilder unter  
[www.pressearbeit.org](http://www.pressearbeit.org)*

### **Verkehrsleittechnik in Baustellen**

Autobahnmeistereien platzieren Anhänger mit Fahrtrichtungshinweisen in Baustellen. Immer öfter kommen dabei frei programmierbare moderne, LED-beleuchtete Systeme mit Energiebedarf zum Einsatz. Bei reinem Batteriebetrieb muss der Anhänger beispielsweise nach rund 30 Stunden getauscht werden. Mit Donator und 50 Liter Wasserstoffflasche reicht der Strom für zwölf Tage. Und auch danach muss nicht der Anhänger getauscht werden, sondern lediglich die handelsübliche Wasserstoffflasche.

### **Messtationen wie für Windprofile**

Meteorologische Messtationen mit mehr Energiebedarf stehen über Monate im freien Feld und zeichnen beispielsweise Windprofile auf. Obwohl sie häufig mit einer Solaranlage ausgestattet sind, kann eine Brennstoffzelle unterstützen und Ausfallzeiten reduzieren. Auch hier steigt die Verfügbarkeit mit Donator C380 zum Beispiel von 40 Stunden reinem Batteriebetrieb auf zwölf Tage an. Bei Messtationen mit kleinerem Leistungsbedarf, wie zur Schadstoff- oder Pegelmessung, verlängert sich die Verfügbarkeit entsprechend erheblich.

### **Caravanning und Boote**

Obwohl im Camping- und Caravanningbereich bereits einige netzunabhängige Stromerzeuger und auch Brennstoffzellen im Einsatz sind, kann G-E-O-S Donator C380 mit einem Vorteil punkten. Denn im Unterschied zu den mit Methanol betriebenen Brennstoffzellen ist das wasserstoffbasierte EPH-System völlig umweltsicher und nicht Wasser gefährdend. Das ist natürlich in besonderem Maße bei Booten, Yachten und Wohnmobilen wichtig.

### **Baustellenüberwachung und mobile Büros**

Darüber hinaus sind wichtige Einsatzbereiche für den G-E-O-S Donator C380 die Baustellenüberwachung, mobile Büros oder Behördenfahrzeuge im Rettungswesen sowie im Militär. Ebenso profitieren Messtationen an Pipelines oder Beschränkungen an Bahnübergängen im stromnetzfernen Feld von der Leistungsfähigkeit und den beachtlichen 380 Watt des Brennstoffzellensystems von EPH.

*367 Wörter, 2.987 Zeichen*

*Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES*

***Text und Bilder auch unter [www.pressearbeit.org](http://www.pressearbeit.org)***

**Bilderverzeichnis EPH, Donator C380 Einsatzbereiche  
Mit 2 Klicks zu Text und Bild unter [www.pressearbeit.org](http://www.pressearbeit.org).**



Bild Nr. 03-01 EP\_C380-Verkehrsleittechnik.jpg

Verkehrsleittechnik: Mit Brennstoffzelle Donator C380 und 50 Liter Wasserstoffflasche reicht der Strom zwölf Tage anstatt 30 Stunden.



Bild Nr. 03-02a-c EP\_C380-Messstationen.jpg

Obwohl Messstationen häufig mit Solaranlagen ausgestattet sind, kann die Brennstoffzelle Donator C380 unterstützen und Ausfallzeiten reduzieren.



Bild Nr. 03-03 EP\_C380-Segelschiff.jpg

Im Gegensatz zu den mit Methanol betriebenen Brennstoffzellen ist das wasserstoffbasierte EPH-System G-E-O-S Donator C380 völlig umweltsicher und nicht Wasser gefährdend. Das ist natürlich in besonderem Maße bei Booten und Wohnmobilen wichtig.



Bild Nr. 03-04 EP\_GEOS-C380.jpg

Donator C380: Weltweit erste Brennstoffzelle für netzferne Energieversorgung mit TÜV SÜD Zertifikat von EPH.

### **((Firmeninfo EPH-elektronik))**

#### **Kundennahe Lösungen mit Serientauglichkeit**

EPH-elektronik ist ein klassischer Mittelständler aus Baden-Württemberg. 1987 gegründet, entwickelt und produziert das inhabergeführte Unternehmen verlässliche und anspruchsvolle Lösungen im Bereich der elektronischen Antriebstechnik. Die sind genau auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten. Das beinhaltet Hard- und Software-Engineering genauso wie die erfolgreiche System- und Baugruppenfertigung bis zur Produktion kleiner und großer Serien. Am Stammsitz in Besigheim und im Tochterunternehmen in Osteuropa beschäftigt EPH rund 80 Mitarbeiter. 2018 hat EPH-elektronik die weltweit erste mobile Brennstoffzelle mit 380 W Leistung und Zertifikat vom TÜV SÜD auf den Markt gebracht.